

seipp

WIN!-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2023



N!  **NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN**



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	3
2. Die WIN-Charta	4
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	5
4. Unsere Schwerpunktthemen	7
Leitsatz 05 Energie und Emissionen	
Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken	
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	
Umweltbelange	
Ökonomischer Mehrwert	
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	
Regionaler Mehrwert	
6. Unser WIN!-Projekt	12
7. Klimaschutz	12
8. Kontaktinformationen	13
Ansprechpartner	
Impressum	

1. Über uns

Seipp Wohnen bietet in zwei Einrichtungshäusern in Waldshut und Tiengen, so wie einem Küchenstudio in Konstanz, den Kunden eine kompetente Einrichtungsberatung zu hochwertigen Möbeln und Textilien. In unserem Unternehmen arbeiten momentan etwa 145 Mitarbeiter in den Bereichen Verkauf, Büro, Reinigung, Lager und Montage.

Wir verstehen uns eingebunden in das ökologische Umfeld der Region Hochrhein und möchten unseren aktiven Beitrag dazu leisten, dass diese Region auch für die folgenden Generationen lebenswert bleibt. Darüber hinaus haben wir durch unsere Auseinandersetzung mit Umweltthemen im Rahmen des Pilotprojektes „Umweltmanagement im Einzelhandel“ gelernt, dass wir für ökologische Wirkungen weit über unseren Standort hinaus Verantwortung tragen und denken verstärkt in größeren Zusammenhängen.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

2. Die WIN!-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken & Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 27. September 2018

Übersicht – Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Im Jahr 1999 ist das Unternehmen Seipp Wohnen als erstes mittelständisches Möbelhaus in Europa nach EMAS zertifiziert worden. Mit der erfolgreichen Überprüfung des Umweltmanagements nach EMAS in den folgenden Jahren wurde dieses vorbildliche Verhalten bestätigt. Die letzte Revalidierung nach EMAS III erfolgte 2023 durch einen unabhängigen zertifizierten Gutachter. Seipp Wohnen ist das einzige nach EMAS III validierte Einrichtungshaus in Deutschland.

URKUNDE



Seipp Wohnen GmbH

Bismarckstraße 35
79761 Waldshut-Tiengen

Register-Nr.: DE-143-00027

Erstregistrierung am 23. April 1999

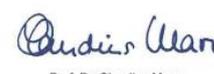
Diese Urkunde ist gültig bis 29. April 2027

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umwelleistung ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015 (Abschnitt 4 bis 10) an, veröffentlicht regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt das EMAS-Logo zu verwenden.



Schopfheim, den 20. Juli 2023


Thomas Conrady
Präsident


Prof. Dr. Claudius Marx
Hauptgeschäftsführer

4. Unsere Schwerpunktthemen

Leitsatz 05 Energie und Emissionen

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Da wir uns als EMAS zertifiziertes Unternehmen seit 24 Jahren bereits in vielen Belangen der Nachhaltigkeit engagieren, konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf diese beiden Leitsätze der WIN-Charta, mit denen wir sowohl ökologische, ökonomische als auch soziale Aspekte abdecken. Die Entscheidung dafür lag beim Umweltteam.

Leitsatz 05 Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Wir legen mit unserem WIN-Charta-Bericht einen Schwerpunkt auf den Leitsatz 5 „Energie und Emissionen“ und bearbeiten in diesem Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“.

Leitsatz 12 Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Zielsetzung

Um auf vielfältige Weise Anreize zum Umdenken im Unternehmen zu setzen, möchten wir einen intensiven Austausch mit unseren Stakeholdern ermöglichen. Die interne und externe Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil zur Wissensvermittlung und Sensibilisierung in Themenfeldern der Nachhaltigkeit.

Durch die Integration von Inhalten zur Nachhaltigkeit auf unserer Webseite möchten wir allen Interessierten einen Überblick über die Themenpunkte der Nachhaltigkeit bei Seipp geben und über unsere Erfahrungen und Erfolge sprechen. Durch die Erstellung sowohl der jährlichen Umwelterklärung nach EMAS als auch des Nachhaltigkeitsberichtes und deren Veröffentlichung im Internet wird unsere Umweltarbeit noch einmal verdeutlicht. Die neugeschaffenen Kommunikationsformate tragen zur Bewusstseinsbildung bei.

Durch die Umsetzung des KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) für nachhaltige Ideen möchten wir alle Mitarbeitenden zum Mitdenken motivieren. Mitarbeitende können sich kontinuierlich mit Ideen und Anregungen zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit beteiligen. Umgesetzte Ideen werden prämiert.

Maßnahmen

Kommunikation	Erneuerung unserer Nachhaltigkeitsseite im Internet auf seipp.com . Die Möglichkeit der digitalen Rechnungszusendung für Kunden, sowie des Mitarbeitermagazins. Unsere Mitarbeiter werden zudem regelmäßig über das Intranet und das Mitarbeitermagazin in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit informiert.
Fahrtweg	Die CO2-Emissionen der Mitarbeiter (Scope 3) sind nicht von der Geschäftsführung änderbar, jedoch können gute Anreize geschaffen werden, öffentliche Verkehrsmittel oder emissionsarme Fahrzeuge zu benutzen. Seit 2019 besteht für die Mitarbeiter die Möglichkeit sich über Jobrad ein Fahrrad, bzw. E-Bike über die Firma zu leasen. Mit zusätzlichen Ladepunkten auf dem Mitarbeiterparkplatz können E-Autos zu einem günstigeren Tarif aufgeladen werden.
Material	Plastiktragetaschen wurden komplett abgeschafft. Wir haben plastikfreies Klebeband ausprobiert und in Teilen das Alte damit ersetzt. Ebenso gibt es mitunter klammerfreie Tacker.
Produkte	Bei der Entwicklung der von uns verkauften Produkte können wir keinen Einfluss auf die Herstellung nehmen. Jedoch rücken wir besonders nachhaltige, fair produzierte oder recycelte Produkte gerne in den Vordergrund, sowohl bei den Kunden als auch bei den Mitarbeitern.

Ausblick

Wir arbeiten ständig an der Verbesserung unseres umweltorientierten Handelns. Wir sehen uns als Vorbild, auch für unsere Mitarbeiter, und hoffen, dass unsere Maßnahmen im Geschäft auch zum Umdenken privat führen. Wir wollen noch ein stärkeres Augenmerk auf die Hersteller richten, die sich selbst stark für unsere Umwelt engagieren.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte

Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen. Unsere Mitarbeiter arbeiten in Festanstellungen in verschiedensten Stundenmodellen je nach privaten Bedürfnissen. Wir sind daran interessiert, Auszubildende zu übernehmen insofern dies wirtschaftlich möglich ist.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Wir achten darauf, jedem Mitarbeiter den Arbeitsplatz im Rahmen des Möglichen optimal anzupassen. So werden u.a. höhenverstellbare Schreibtische und verschiedene Schreibtischstühle verwendet. Für Lageristen und Mitarbeiter in der Auslieferung stehen Hilfsmittel bereit, die den Arbeitsalltag erleichtern.

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Wir wollen unsere Kunden und Mitarbeiter künftig noch stärker einbinden. Durch Verbesserungen im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) sollen Abläufe abteilungsbezogen optimiert werden.

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen

Über die Einhaltung der relevanten Umweltgesetze und -vorschriften hinaus verpflichten wir uns durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, Umweltbelastungen zu vermeiden, zu verringern bzw. zu beseitigen. Die Einhaltung der Rechtsvorschriften überprüfen wir jährlich.

Leitsatz 05 - Schwerpunktthema

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Als Einrichtungshaus mit dem Anspruch, qualitativ hochwertige Möbel und Accessoires zu verkaufen, sind wir natürlich auch daran interessiert, die Verarbeitungs- und Herstellungsprozesse unserer Lieferanten zu hinterfragen. Daher führen wir in regelmäßigen Intervallen Befragungen unserer Hersteller zu ökologischen und sozialen Themen durch. Diese Lieferantenbefragungen sollen auch in den nächsten Jahren fortgeführt und auf den Bereich Accessoires ausgeweitet werden. Die Kriterien zur Nachhaltigkeit werden noch verstärkter abgefragt.

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten sowohl Arbeits- als auch Ausbildungsplätze in der Region.

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Mit innovativen Ideen und Produkten wollen wir unseren Kunden stets das Beste bieten. Als Händler sind wir an der Stelle ein wenig abhängig von unseren Lieferanten.

Nachhaltige und faire Finanzen

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Wir investieren kontinuierlich in betriebliche Verbesserungen. Damit wollen wir insbesondere die ökonomische Nachhaltigkeit unseres Unternehmens gewährleisten.

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Alle wichtigen Entscheidungen werden von mehr als einer Person getroffen. Das Unternehmen Seipp Wohnen wird durch vier Geschäftsführer vertreten.

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Wir fühlen uns gegenüber unserer Umwelt verantwortlich und mit der Region Hochrhein verbunden. Daher praktizieren wir seit nunmehr 24 Jahren aktiven Umweltschutz, indem wir uns regelmäßig nach EMAS (ISO 14001) prüfen lassen.

2016 haben wir ein angrenzendes Grundstück erworben, welches sehr herunter gekommen und vermüllt war. Wir haben es aufgeräumt und renaturiert:



6. Unser WIN! - Projekt

Unser Projekt für mehr Nachhaltigkeit 2023: CO₂-Reduktion und Kompensation

Mit dem Bezug von 100% Ökostrom aus Wasserkraft seit dem 01.01.2020, der kontinuierlichen Reduzierung der Stromverbräuche durch den überwiegenden Einsatz von LED-Technik bei der Beleuchtung, Erweiterung unserer Photovoltaikfläche auf insgesamt 436 Module mit einer Gesamtleistung von 128,38 kWp und den Einsatz von Wärmepumpe und Mini-BHKW haben wir in den letzten Jahren alles dafür getan, um die CO₂-Emissionen größtmöglich zu reduzieren.

2023 haben wir weitere Diesel betriebene Geschäftsfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzt, sowie die Ladepunkte an beiden Häusern erhöht. Ein nicht unbedeutender Rest an CO₂-Emissionen bleibt dennoch erhalten. Diese kommen überwiegend aus unserem Fuhrpark.

Unser Projekt, die CO₂-Emissionen komplett zu kompensieren, müssen wir aus organisatorischen Gründen um ein Jahr verschieben. Jedoch konnten wir im Herbst 5 Apfelbäume auf unserem Grundstück pflanzen.

Ausblick 2024: Komplette CO₂-Kompensation für die Emissionen von 2023

2024 möchten wir diese Emissionen erstmals komplett kompensieren. Dabei werden wir ein möglichst regionales Projekt unterstützen. Um einen Bezug zu unserem Kerngeschäft Möbel herzustellen, wollen wir uns dieses Jahr für die Wiederaufforstung der heimischen Wälder einsetzen. Wir werden 300 Bäume im eigenen Landkreis pflanzen.

7. Klimaschutz

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen maximal zu senken und die restlichen Emissionen zu kompensieren.

Bei Neuanschaffungen berücksichtigen wir die zurzeit bestverfügbare Technik im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten, um Energieverbrauch und Emissionen so gering wie möglich zu halten. Durch das Navigationssystem "Tom Tom-Pro Truck Edition" soll sowohl der Kraftstoffverbrauch als auch der Emissionsausstoß reduziert werden. Staus werden umfahren und intelligente Routen berechnet. Die mögliche Anschaffung eines Elektroautos wird fortlaufend vom Umweltteam und der Geschäftsführung geprüft. Momentan sind Technik und Einsatzmöglichkeit für uns noch nicht interessant genug im Vergleich zu den Anschaffungskosten.

Maßnahmen

2023 haben wir zwei weitere Diesel Geschäftsfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzt, einen Diesel-PKW und einen kleinen Transporter. Außerdem haben wir nun insgesamt 11 Ladepunkte an den beiden Standorten Waldshut und Tiengen.

Ergebnisse

Der Datenvergleich zu den Vorjahren ist pandemiebedingt erschwert. In den Jahren 2020/2021 hatten wir mehrere Teil- und Gesamtschließungen, u.a. waren wir auch von Grenzschließungen betroffen, da ein Großteil unserer Kundschaft aus der Schweiz anreist. Viele Mitarbeiter befanden sich in Kurzarbeit und/oder im Homeoffice. Einige Verbräuche sind 2020 und 2021 geringer ausgefallen als sie bspw. bei normaler Auftragslage gewesen wären. Dadurch sind die Verbräuche 2022 natürlich erst einmal wieder gestiegen. Außerdem gab es eine längere Störung bei der Wärmepumpe in Tiengen, wodurch der Gasverbrauch angestiegen ist. 2023 haben sich die Werte wieder verbessert, die Energieeffizienz konnte um über 10% gesenkt werden. Ab 2023 haben wir allerdings auch Scope 3 Emissionen erfasst, so dass die Werte erst einmal wieder minimal ansteigen.

Daten im Überblick

B 1.0 Energieeffizienz

		2020	2021	2022	2023
1.1 Strom	kWh	<u>388.449</u>	<u>411.601</u>	<u>433.165</u>	<u>402.582</u>
Waldshut	kWh	86.545	88.150	129.484	100.450
davon aus BHKW	kWh	38.491	43.419	43.068	21.443
Tiengen	kWh	292.921	313.542	294.763	293.272
davon aus den PV-Anlagen	kWh	87.263	98.945	105.743	97.683
Konstanz	kWh	8.983	9.909	8.918	8.860
Verbrauch nach Betriebsstunden		121	128	135	123
1.2 Erdgas	kWh	<u>308.462</u>	<u>285.709</u>	<u>332.488</u>	<u>225.521</u>
Waldshut	kWh	308.926	292.503	284.604	212.485
abzgl. Umwandlung BHKW	kWh	-72.075	-76.902	-69.103	-56.408
Tiengen	kWh	50.998	44.595	96.308	51.043
Konstanz	kWh	20.613	25.513	20.679	18.401
Gradtagszahl		2.813	2.973	2.681	2.385
Kennzahl Heizenergie		110	96	116	87
Kennzahl Waldshut		96	98	106	89
Kennzahl Tiengen		18	15	36	21
Kennzahl Konstanz		7	9	8	8
Verbrauch nach Betriebsstunden		96	89	104	69
1.3 Benzin PKW	kWh	<u>21.512</u>	<u>36.968</u>	<u>34.418</u>	<u>37.158</u>
1.4 Diesel PKW	kWh	<u>107.650</u>	<u>81.082</u>	<u>81.916</u>	<u>42.461</u>
1.5 Diesel LKW	kWh	<u>200.539</u>	<u>204.682</u>	<u>224.425</u>	<u>284.927</u>
Kennzahl Benzin (kWh je 100km)		79	70	59	75
Kennzahl Diesel (kWh je 100km)		117	106	106	154
Gesamt	kWh	1.026.611	1.020.042	1.106.413	992.649
Veränderung zum Vorjahr		-4,98%	-0,64%	8,47%	-10,28%
zzgl. verbundene Unternehmen		2020	2021	2022	2023
1.5 Diesel LKW	kWh	245.101	252.727	245.467	192.268

Die Gesamtergebnisse sind in unserer Umwelterklärung online einsehbar.

Emissionen

Ausgangssituation

1999, als wir mit dem Erstellen der Umweltbilanzen, bzw. Umwelterklärungen nach Öko-Audit begannen, hatten wir, überwiegend bedingt durch den Einsatz von Heizöl noch sehr hohe Emissionen.

Ergriffene Maßnahmen

In den letzten 24 Jahren haben wir vor allem durch technische Aktualisierung der Heiz- und Kühlanlagen massiv Emissionen eingespart. Außerdem ist der Stromverbrauch durch den Einsatz neuer Technologien und dank der Erzeugung durch PV-Module stark gesunken. Der eingekaufte Strom ist 100% Ökostrom an allen Standorten, so dass auch hier keine Emissionen entstehen.

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 1999	Aktuelles Geschäftsjahr 2023	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Kompensierung Restemissionen
Direkte THG-Emissionen Scope 1	1.610,22	221,12	- 1.389,10	2024	-2%	100%
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	348,76	0	-348,76	2024	0%	

Ausblick

Wir haben in den letzten 24 Jahren stark an der Optimierung unserer Einsparpotenziale gearbeitet und stehen heute bereits sehr gut da. Die übrigbleibenden Emissionen, die wir kaum noch einsparen können, ohne unser Hauptgeschäft zu beeinträchtigen, wollen wir ab 2024 kompensieren.

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Manuela Gantert
 Umweltbeauftragte
 Telefon: 07741 6090-633
 m.gantert@seipp.com

Impressum

Herausgegeben am 20.01.2025

Seipp Wohnen GmbH
 Schaffhauser Straße 36
 79761 Waldshut-Tiengen

Telefon 07741 6090-0
 wohnen@seipp.com
 www.seipp.com